

Projektwoche „Action-Painting“

Bilder malen ohne Motiv und ohne die Leinwand zu berühren – das war für viele Schülerinnen und Schüler der Regens-Wagner-Schulen eine neue Erfahrung. Vom 13. bis 20. April spielte Farbe eine wichtige Rolle in der Schule.



Schon die Ankunft im völlig mit Folie ausgekleideten Rhythmikraum versetzte manchen in Erstaunen, die Wände voller Farbspritzer und der Boden bunt wie in einer Malerwerkstatt. Nach einer kurzen Einführung und einer Begegnung mit Bildern von Jackson Pollock (1912 – 1956), dem „Erfinder“ des Action-Painting, ging es sofort an das Grundieren eines Malkartons und einer Leinwand. Dabei standen Pinsel, Walzen, Besen, Schwämme, Bürsten und natürlich auch die Hände zur Verfügung. Nach kurzer Trockenzeit passierte die eigentliche Action. Es galten nur wenige Regeln beim Gestalten der Bilder:



Die Leinwand wird nicht berührt, sondern die Farbe wird gespritzt oder geworfen (mit und ohne Hilfsmittel).

Ziel ist es, nicht ein Motiv zu gestalten, sondern einen farblichen Ausdruck der eigenen Innenwelt zu kreieren.

Diese Vorgehensweise brauchte für manche viel Überwindung, andere ließen sich schneller darauf ein und warfen und spritzten ausgelassen Farbe auf die Leinwand. So entstanden in kurzer Zeit kraftvolle Bilder mit leuchtenden Farben und außergewöhnlichen Strukturen und Oberflächen. „So etwas Schönes hab’ ich noch nie gemalt“ war die abschließende Bewertung eines Schülers, als er sein Werk betrachtete.

Kinder und Jugendliche mit großem Bewegungsdrang konnten sich beim „Action-Painting“ ausagieren, eher zurückhaltende Schülerinnen und Schüler lernten mit immer größer werdenden Bewegungen Schritt für Schritt sich auf etwas Neues einzulassen – am Ende haben alle eine neue Erfahrung gemacht und waren stolz auf ihre Werke. Manch einer hat etliche Farbspritzer abbekommen, dies war aber aufgrund der entsprechenden Kleidung kein Problem.



Auch einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule trafen sich an einem Abend, um sich im Stile Pollocks kreativ auszuleben, ebenso wie auch die Elternbeiräte unserer Schule am nächsten Abend nach kurzer

Überwindung Farbe auf die Leinwände schleuderten und spritzten. Auch Erwachsenen tut die Erfahrung gut, sich vom gezielten Gestalten eines Motivs zu lösen und in einen kreativen Prozess bewusst den Zufall einzubeziehen.



Die Ergebnisse der Projektwoche werden im Rahmen einer Ausstellung in der Säulenhalle in Landsberg vom 12. bis 14. Juni präsentiert. Dabei besteht auch die Möglichkeit, einige der Bilder zu Gunsten der Schule zu erwerben.

